

Erste Group legt Grundstein für neue Zentrale

26.06.2012

Aus 20 verschiedenen Standorten entsteht eine neue Zentrale am Hauptbahnhof

Raum für 4.500 Arbeitsplätze auf knapp 120.000 m²

15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt

Wichtiger Impuls für Wiener Wirtschaft

Die Erste Group hat heute den Grundstein für ihr neues Headquarter gelegt. Dieses wird derzeit am Standort des künftigen Hauptbahnhofes errichtet und soll 2016 bezogen werden.

Für Andreas Treichl, den Generaldirektor der Erste Group, verkörpert das neue Headquarter die Erfüllung des Wunsches, dass "wir unseren Mitarbeitern einen zentralen Standort anbieten können und unsere Zeit nicht mehr zwischen den verschiedenen Büros verbringen müssen". Derzeit ist die Erste Group auf 20 verschiedene Standorte in Wien aufgeteilt. Der neue Standort hat für Treichl auch eine klare strategische Komponente: „Wir sind als führende Bank in Zentral- und Osteuropa nun auch mit unserem Headquarter geographisch in Richtung dieser Länder ausgerichtet. Gleichzeitig bleiben wir unserer Herkunft als österreichisches Traditionsbankhaus treu.“ Der Erste Campus schließt direkt an den neuen Hauptbahnhof an und ist ein Standort mit Geschichte. War doch der Südbahnhof nicht nur der stolzeste Bahnhof der Monarchie, sondern für viele Menschen das Tor zur Monarchie.

„Der Erste Campus wird aber auch Teil der Zukunft Wiens sein“, erklärte Herbert Juranek, das für den Bau zuständige Vorstandsmitglied der Erste Group. „Durch seine geschwungene, offene Architektur, verbunden mit einer öffentlich zugänglichen Sockelzone, wird das neue Gebäude dem hier entstehenden Stadtviertel „Quartier Belvedere“ einen wesentlichen Impuls geben.“ Demnächst werden bis zu 1.000 Arbeiter täglich auf der rund drei Fußballfelder großen Baustelle den Erste Campus errichten. Über 100 Firmen werden hier eine moderne, dynamische und einladende Stadtlandschaft schaffen.

Das neue, von dem Architekten-Duo Henke&Schreieck entworfene Headquarter der Erste Group, wird auf 117.000 m² Bruttogeschoßfläche rund 4.500 Arbeitsplätzen Raum bieten. Hinter dem Entwurf von Henke&Schreieck stand die Idee, die Stadt und die Natur in die Architektur einzubeziehen. Der Grünraum des Schweizergartens setzt sich im 7.500 m² großen Landschaftsgarten fort und schafft eine Verbindung zwischen Grün- und Büroflächen. Die großflächige Fensterfassade ermöglicht eine optimale Arbeitsplatzqualität für jeden Mitarbeiter. Die Grundsteinlegung wurde von Bürgermeister Michael Häupl und Erste Group CEO Andreas Treichl vorgenommen.

Gleichzeitig mit der Grundsteinlegung wurde vor dem Schweizergarten das Info-Center für den Campus eröffnet. Es bietet Interessierten einen umfassenden Einblick in das neue Gebäude und seine Entstehung. Auch die Website zum Erste Campus www.erstecampus.at geht heute online. Hier finden Interessierte weiterführende Informationen rund um den Erste Campus.



[Download \[jpg; 7.7 MB\]](#)



[Download \[jpg; 276.4 KB\]](#)
